

Photogrammetrische Tatbestandsaufnahmen aus heutiger Sicht

1981, p. 2 (#1)

Der Vortrag greift Anregungen auf aus einem 1973 abgehaltenen Seminar "Unfallklärung und Straßenverkehrstechnik für Sachverständige und Verkehrsjuristen". Aufgrund der im Steinkohlenbergbau inzwischen durchgeführten Umstellung von der herkömmlichen Stereophotogrammetrie auf handliche Aufnahmeverfahren und rechnergestützte Auswertetechniken werden Vorschläge für ein zeitgemäßes Verfahren für Tatbestandsaufnahmen im Zusammenhang mit einer Fallstudie erläutert. Ein Praxisbeispiel aus der "Beweissicherung hoher Genauigkeit" zeigt, daß neben handelsüblichen Photoapparaten für Sonderaufgaben auch weiterhin Spezialmeßkammern Anwendung finden.

The background of this paper was given 1973 by a seminar about clearing up accidents in road traffic (comp. MÜLLER 1973 a). Meanwhile, the classical stereo photogrammetric method has been replaced in the coal mines at the Ruhr by more handy cameras and by computer-assisted evaluation methods; similar proposals are given for factual statements.

□

Inhaltsverzeichnis

- [1 Zitat](#)
- [2 Inhaltsangabe](#)
- [3 Weitere Beiträge im VuF](#)
- [4 Siehe auch](#)

Zitat

[Müller, B.-G.](#); [Roth, I.](#): Photogrammetrische Tatbestandsaufnahmen aus heutiger Sicht. Der Verkehrsunfall 19 (1981), pp. 2 – 6 (#1)

Inhaltsangabe

Weitere Beiträge im VuF

Siehe auch